

RAUCHEN - MACHT SCHLANK!

Stimmt: Vor allem deinen Geldbeutel. Dies ist nur eines von insgesamt fünf Anzeigenmotiven der "rauchfrei" - Jugendkampagne, welche die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) Ende Mai vorstellte. Seit Mai werden die provokanten Anzeigen in Jugendzeitschriften geschaltet. Zum Beispiel die Teenagerin, die ganz relaxt im Sessel liegt und ihre Zigarette genießt. Die Überschrift: "Rauchen beruhigt - Stimmt: Jeder 2. Raucher braucht sich nicht um sein Alter sorgen. Er stirbt vorher." Ziemlich heftig! Hintergrund ist der Anstieg des

Zigarettenkonsums bei Jugendlichen. Im Durchschnitt fängt die Zigarette ab dem 13,6 Lebensjahr an zu schmecken, obwohl die jugendlichen Rauchfreunde gesetzlich noch gar nicht an die "Kippen" kommen dürften. Es leben die Zigarettenautomaten! Im Alter zwischen 16 und 19 Jahren sind fast die Hälfte aller Jugendlichen dem "Glimmstengel" verfallen. Deshalb nun die provokanten Anzeigen. Die Kampagne soll zum diskutieren anregen und erreichen, dass die Jugendlichen einmal gezielt darüber nachdenken, warum sie eigent-

lich zur Zigarette greifen. Seit April stehen zudem Ausstiegshilfen für Jungen und Mädchen zur Verfügung. Telefonische Beratung zum Rauchverzicht gibt es für 12 Cent pro Minute unter 01805 31 31 31. Die Jugendbroschüren "Stop - Smoking Girls"; "Stop - Smoking Boys" und "Let's talk about Smoking" sind kostenlos unter folgender Adresse erhältlich. Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung, 51101 Köln, Fax: 0221-899 22 57, e-mail: order@bzga.de, www.bzga.de (ag)

@agnes@voyeur.de

